

760.00-04

771.03-02/01

10.10.2017



Niederschrift über die Senatssitzung

(I.3)

Frau Senatorin Dr. Stapelfeldt trägt den Inhalt der Drucksache Nr. 2017/2557,
betreffend

100 Jahre Bauhaus, Beitritt zum Bauhaus Verbund 2019,

vor.

Der Senat beschließt den Antrag der Freien und Hansestadt Hamburg zum Beitritt zur
Verwaltungs- und Finanzierungsvereinbarung und somit zum Bauhaus Verbund 2019.

Gr. Verteiler

Für die Richtigkeit

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Annette Korn', written in a cursive style.

Annette Korn

Berichterstattung:
Senatorin Dr. Stapelfeldt
Staatsrat Kock

Vorblatt zur
Senatsdrucksache
Nr. 2017/02557
vom: 27.09.2017

100 Jahre Bauhaus, Beitritt zum Bauhaus Verbund 2019

A. Zielsetzung

Initiierung eines breiten öffentlichen Dialogs mit vielen Akteuren und Beteiligten über die durch das Bauhaus gegebenen Anstöße und kritische Auseinandersetzung mit der Umsetzung des Gedankengutes in der Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft.
Unterstützung der geplanten Aktivitäten vieler Hamburger Akteure im Kontext des 100-jährigen Bauhausjubiläums.

B. Lösung

- Beitritt zum Bauhaus Verbund 2019
- Mitwirkung bei Umsetzung und Gestaltung des Jubiläumsjahres 2019

C. Auswirkung auf den Haushalt

Mit dem Beitritt verpflichtet sich Hamburg zu einer finanziellen Beteiligung von insgesamt 106.400,00 Euro, zahlbar in Teilbeträgen bis 2020. Gemäß § 3 der Verwaltungs- und Finanzierungsvereinbarung über den Betrieb und die Finanzierung der Geschäftsstelle für das Bauhaus Jubiläum 2019 erfolgen die Beiträge in Form einer Zuweisung an das Bundesland Thüringen. Die Ermächtigungen hierfür stellen Kosten für Transferleistungen dar und werden in der Produktgruppe 289.11 „Landesplanung und Stadtentwicklung“ des Einzelplanes 6.1 der Behörde Stadtentwicklung und Wohnen im Rahmen der bestehenden Kostenermächtigungen bereitgestellt.

D. Auswirkung auf die Vermögenslage

Die Aufwendungen für den Beitritt zum Bauhaus Verbund 2019 vermindern in den Jahren 2017 bis 2020 über die Ergebnisrechnung das Eigenkapital der Freien und Hansestadt Hamburg und wirken sich damit negativ auf die Vermögenslage aus.

E. Sonstige finanzielle Auswirkungen

keine

F. Auswirkungen auf:

- Familienpolitik
- Klimaschutz
- Bürokratieabbau

Inklusion

Gleichstellung

G. Alternativen

Ohne den Beitritt würde Hamburg sich die Möglichkeit nehmen, sich bei diesem bedeutenden Thema baukulturell national und international zu positionieren.

H. Anlagen

- Verwaltungs- und Finanzierungsvereinbarung
- Programmvorschau
- Einseitige Verpflichtungserklärung